Einen Text durch Verse zu einem Gedicht machen

Beispiel

Ausgangstext

Anders jedoch von Jürg Schubiger

Ach, das meiste ist doch hundsgewöhnlich. Dieser Hund zum Beispiel, oder dass die Vögel fliegen, dass die Flüsse fliessen und die Ufer bleiben. Anderes jedoch ist höchst erstaunlich. Dieser Hund zum Beispiel, oder dass die Vögel fliegen, dass die Flüsse fliessen und die Ufer bleiben. Dass uns solche Dinge durch die Köpfe gehn.

Aufgabenstellung

1. Dieses Gedicht von Jürg Schubiger ist zu einem Text in Prosa umgeformt worden. Mache den Text wieder zu einem Gedicht, indem du Verszeilen setzt.
2. Vergleiche deine Fassung mit dem Original und der alternativen Version. Welche Wirkung haben die unterschiedlich gestalteten Verse?

Anders jedoch von Jürg Schubiger

Original

Ach, das meiste
ist doch hundsgewöhnlich.
Dieser Hund zum Beispiel,
oder dass die Vögel fliegen,
dass die Flüsse fliessen
und die Ufer bleiben.

Anderes jedoch
ist höchst erstaunlich.
Dieser Hund zum Beispiel,
oder dass die Vögel fliegen,
dass die Flüsse fliessen
und die Ufer bleiben.

Dass uns solche Dinge
durch die Köpfe gehn.

alternative Version

Ach,
das meiste
ist doch hundsgewöhnlich.
Dieser Hund zum Beispiel, oder
dass die Vögel fliegen,
dass die Flüsse fliessen und die
Ufer bleiben. Anderes jedoch ist
höchst erstaunlich. Dieser Hund
zum Beispiel, oder dass die Vögel
fliegen, dass die Flüsse
fliessen und die Ufer
bleiben. Dass uns solche Dinge
durch die Köpfe gehn.

mehr auf → lyrikline.org

Lyrikdidaktischer Kommentar

Dadurch dass Lernende mit gegebenem Wortmaterial frei umgehen und ihre Version mit dem Original sowie ggf. mit den Varianten anderer vergleichen können, haben sie bei der (Rück-)Umformung eines Prosatextes in ein Gedicht die Gelegenheit, grundlegende lyrische Verfahren (hier: Strophenbildung, Rhythmus generell) durch praktisches Tun zu erproben und deren Wirkung zu erfahren (vgl. Spinner 1995, S. 48). Wird ein gereimtes Gedicht verwendet, erleichtert dies u. U. die Ermittlung der Versgrenzen – und verdeutlicht gleichzeitig die Leistung des Reims. Eine grundlegende Reflexion des hier diskutierten Verfahrens und weitere dahin gehende Anregungen liefert Waldmann (2019, S. 31–37). Nicht zuletzt: Das Einarbeiten von Versumbrüchen kann auch dazu genutzt werden, aus Alltagstexten wie Zeitungsartikeln Gedichte zu machen **(→ mit gefundener Sprache schreiben, S. 22)**.

Weiterführende Literatur

→ Spinner 1995
→ Waldmann 2019